

Was macht ein Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)?

Elektroniker für Automatisierungstechnik wirken an der Entwicklung und Erprobung dieser hochentwickelten Steuerelektronik mit, richten also komplexe, rechnergesteuerte Industrieanlagen ein. Ihre Aufgabe ist dabei, dafür zu sorgen, dass die jeweiligen Einzelkomponenten ein automatisch arbeitendes Gesamtsystem bilden.

In deiner Ausbildung zur Elektronikerin für Automatisierungstechnik lernst du u.a. Steuerungsprogramme zu erstellen, IT-Systeme in Netzwerke einzubinden, Automatisierungsgeräte zu programmieren und Komponenten der Automatisierungstechnik zu konfigurieren.

Ausgelernte Elektroniker für Automatisierungstechnik arbeiten u.a. in Unternehmen der Elektroindustrie, der Automobilindustrie, der chemischen Industrie oder im Maschinenbau.

Wie läuft die Ausbildung zum Elektroniker für Automatisierungstechnik ab?

Du interessierst dich für diesen Beruf? Dann fragst du dich sicher: Wie werde ich Elektroniker für Automatisierungstechnik bzw. Elektronikerin für Automatisierungstechnik? In deiner Ausbildung zum Elektroniker für Automatisierungstechnik bist du im Wechsel in **Betrieb und Berufsschule**. Im Betrieb erlernst du die praktische Seite des Berufs und übernimmst konkrete Aufgaben. In der Berufsschule wird dir das theoretische Hintergrundwissen vermittelt. Während deiner Ausbildung musst du als Ausbildungsnachweis ein **Berichtsheft** über deine Aufgaben und Tätigkeiten führen. Dein Ausbilder überprüft dein Berichtsheft regelmäßig.

Deine Abschlussprüfung besteht aus 2 Teilen. **Teil I der Abschlussprüfung** wird i.d.R. vor Ende des 2. Ausbildungsjahres abgelegt. Am Ende der Ausbildung folgt dann **Teil II der Abschlussprüfung**. Nach Bestehen deiner Prüfung darfst du dich staatlich anerkannter Elektroniker für Automatisierungstechnik nennen.